

Installationsanweisungen

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation

SeeTouch™ Bedienstellen in Architectural-Stil

ST-1B-I/NI, -2B-I/NI, -3B-I/NI, -3BRL-I/NI, -4B-I/NI, -4FS-I/NI, -4S-I/NI, -4SIR-I/NI, -5B-I/NI, -5FS-I/NI, -5BRL-I/NI, -6B-I/NI, -6BRL-I/NI, -7B-I/NI
15V $\overline{\sim}$, 77 mA PELV

Übersicht

Die ST-1B, -2B, -3B, -3BRL, -4B, -4FS, -4S, -4SIR, -5B, -5FS, -5BRL, -6B, -6BRL und -7B Bedienstellen werden für HomeWorks Systeme eingesetzt. Die Tasten der Bedienstellen werden mit einem PC und der HomeWorks Software programmiert.

Sie können bis zu 32 Bedienstellen mit unterschiedlichen Einzeladressen an jeden Keypad-Link des HomeWorks Prozessors anschließen. An jeden Prozessor können bis zu 300 LEDs angeschlossen werden. Jede seeTouch Bedienstelle zählt als 15 LEDs. Falls Sie mehr als 300 LEDs einsetzen möchten, lesen Sie den Abschnitt über HWI-PS im HomeWorks Technischem Referenzhandbuch (Bestell-Nr. 366-963).

Wichtige Hinweise

Vorschriften: Die Anlage muß entsprechend allen lokalen und nationalen Vorschriften über elektrische Anlagen installiert werden.



Hinweis: Benutzen Sie ausschließlich Lutron Abdeckungen mit diesen Geräten. Die mechanische Ausführung der Bedienstelle ist mit nicht von Lutron hergestellten Abdeckungen **NICHT** kompatibel. Die nicht von Lutron hergestellten Abdeckungen fluchten **NICHT** mit der Wand.

Umgebung: Zulässige Umgebungstemperatur: 0-40°C, zulässige Feuchtigkeitsgehalt der Luft: 0-90% Feuchtigkeit, nicht kondensierend. Nur für Innenräume.

Abdeckungen: Lutron Nova T[®] Abdeckungen werden mitgeliefert. Die Bedienstellen und Abdeckungen sind nicht zum Anstreichen geeignet.

Reinigung: Zur Reinigung mit einem sauberen feuchten Lappen abwischen. **KEINE** chemischen Reinigungsmittel verwenden.

UP-Dosen: Um die Montage zu erleichtern, empfiehlt Lutron 89 mm (3-1/2 Zoll) tiefe UP-Dosen.

Verkabelung der Bedienstellen: Die Bedienstellen können als Linie ("Daisy Chain"), sternförmig oder als T-Abzweigung verkabelt werden. Die Länge einer Verbindung zum Prozessor in einem Link darf höchstens 305 m betragen und höchstens 10 Bedienstellen enthalten. Die Gesamtlänge der Verkabelung des Links (alle Verbindungen zum Prozessor zusammen) darf höchstens 1.220 m betragen. Jedes mit der HomeWorks Software als Keypad-Link konfiguriertes Prozessorlink darf bis zu 32 Bedienstellen enthalten. Je nach Gesamtstrombedarf aller Bedienstellen am Prozessorlink kann eine externes Netzgerät notwendig sein.

Ohne Insert



Insert



Montage

1. Trennen Sie die Spannungsversorgung der Bedienstellen durch ABSCHALTEN aller Sicherungen des HomeWorks® Prozessors oder der externen Netzgeräte (HWI-PS) der Bedienstellen.



Montagearbeiten UNTER SPANNUNG können zu Verletzungen von Personen führen.

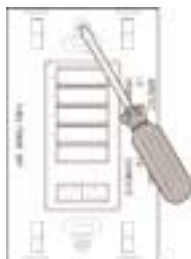
2. Frontplatte und Tasteneinheit entfernen. Bei Insert-Modellen (mit Dekor-Öffnungen) und Mehrfachanwendungen muß zuerst das Zwischenstück entfernt werden, bevor der Tastenblock entfernt werden kann. Bei anderen als Insert-Modellen (Architectural-Modellen) muß das Zwischenstück nicht entfernt werden. Siehe Entfernen der Frontplatte und des Tastenblocks.
3. Adressierung der Bedienstellen. Weisen Sie jeder Bedienstelle durch Einstellung der DIP-Schalter eine eigene Adresse zu. Die Lage und die Einstellung sind auf der Abbildung Seite 3 dargestellt. Notieren Sie sich die Adressen für die spätere Programmierung. Ersetzen Sie den Tastenblock.
4. Isolieren Sie die Adern der Bus-Leitungen auf 10 mm (3/8 Zoll) Länge ab.
5. Entfernen Sie den Steckkontakt des Bedienstellen-Klemmenblocks von der Bedienstellenplatine.
6. Schließen Sie die Leitungen nach dem Verkabelungsschema Seite 3 an die Klemmen an. An jeder Klemme können eine oder zwei 1,0mm² (#18 AWG) Leitungen angeschlossen werden.
7. Stecken Sie die Klemmenstecker wieder an die Platine der Bedienstelle an. Stellen Sie sicher, daß sich die Klemmen in der richtigen Lage befinden.
8. Anschluß für externe Kontakte (Option). An alle seeTouch™ Bedienstellen können zwei externe potentialfreie Niederspannungskontakte angeschlossen werden (siehe Verkabelungsschema – Seite 3).

Beachten Sie bei Benutzung von externen Eingangskontakten folgende Punkte:

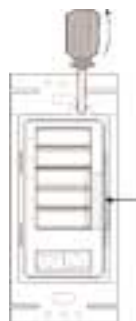
Entfernen der Frontplatte und des Tastenblocks.



Frontplatte abnehmen.



Zwischenstück entfernen (falls vorhanden).

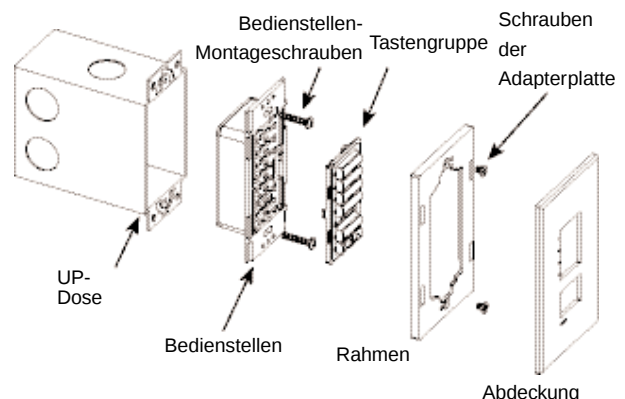


Benutzen Sie einen kleinen Schraubendreher mit flacher Klinge.

Überprüfen Sie die Kompatibilität der externen Geräte. Die Eingangskontakte sind für Geräte bestimmt, die ihre Ausgangssignale an potentialfreie Kontakte ausgeben. Die Eingangskontakte können auch mit massenverbundenen Transistorausgängen verbunden werden, falls die Sättigungsspannung der Ausgänge im Ein-Zustand unterhalb von 2 VDC bleibt und ihr Leckstrom im Aus-Zustand weniger als 50 µA beträgt. Die potentialfreien Ausgänge oder Transistorausgänge müssen mindestens 15 VDC bei 10 mA schalten können. Die Ausgänge müssen mindestens für 40 msec im geschlossenen oder offenen Zustand bleiben, damit die Bedienstelle den entsprechenden Zustand erkennt. Falls Sie nicht überzeugt sind, daß ein Gerät mit potentialfreien Kontakten mit diesen Daten kompatibel ist, fragen Sie unmittelbar den Gerätehersteller.

9. Schieben Sie alle Leitungen zurück in die Unterputzdose und befestigen Sie das Gerät lose in der Unterputzdose mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben. Die Leitungen nicht quetschen. Siehe Montagezeichnung.
10. Montieren Sie Lutron® Nova T® Rahmen und die entsprechende Abdeckung.
 - a. Montieren Sie zuerst lose die Bedienstellen-Montageschrauben.
 - b. Ziehen Sie die Montageschrauben des Rahmens an.
 - c. Ziehen Sie die Bedienstellen-Montageschrauben an, bis der Rahmen mit der Wand fluchtet (nicht zu stark anziehen).
 - d. Lassen Sie die Abdeckung auf den Rahmen aufsnappen und überprüfen Sie, daß der Tastensatz nicht zu tief in die Wand eintaucht.
 - e. Falls der Tastensatz zu tief in die Wand eintaucht, lockern Sie entsprechend die Montageschrauben.
11. Schalten Sie den Strom wieder ein.

Montagezeichnung



Zuweisung der Adressen

Vorderansicht der Bedienstelle

(Abdeckung, Rahmen und Tastensatz entfernt)



DIP-Schalter

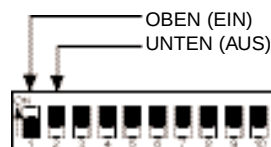
1-5 zur Einstellung der Adresse, DIP-Schalter 6-10 haben keinen Einfluß auf die Adresse der Bedienstelle.

DIP-Schalter

Stellen Sie DIP-Schalter 1-5 so ein, daß die Bedienstelle eine im HomeWorks® System nur einmal vergebene Systemadresse von 1 bis 32 erhält.

Adresse #	Einstellungen der Schalter	Adresse #	Einstellungen der Schalter	Adresse #	Einstellungen der Schalter	Adresse #	Einstellungen der Schalter
1		9		17		25	
2		10		18		26	
3		11		19		27	
4		12		20		28	
5		13		21		29	
6		14		22		30	
7		15		23		31	
8		16		24		32	

Beispiel: Einstellung des Schalters Nr. 1 auf EIN.

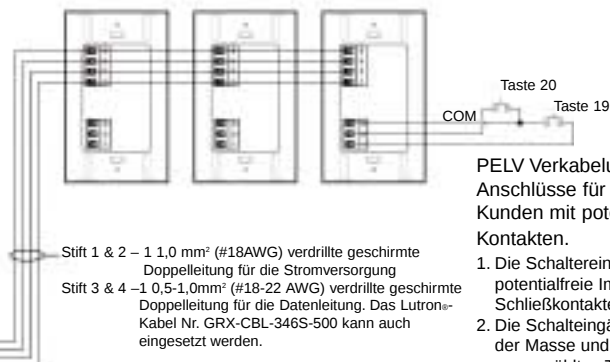


Verkabelungsschema

Vorverkabelter HomeWorks Prozessor



Die Bedienstellen können je nach Konfiguration der HomeWorks Software an jeden der Links angeschlossen werden.



Stift 1 & 2 – 1 1,0 mm² (#18AWG) verdrehte geschirmte Doppelleitung für die Stromversorgung
Stift 3 & 4 – 1 0,5-1,0mm² (#18-22 AWG) verdrehte geschirmte Doppelleitung für die Datenleitung. Das Lutron® Kabel Nr. GRX-CBL-346S-500 kann auch eingesetzt werden.

PELV Verkabelung
Anschlüsse für Geräte der Kunden mit potentialfreien Kontakten.

1. Die Schaltereingänge müssen potentialfreie Impulsschließkontakte sein.
2. Die Schaltereingänge müssen mit der Masse und mit der ausgewählten Taste verbunden werden.
3. Die Tastereingänge müssen mindestens 40 msec im geschlossenen Zustand bleiben, damit die Bedienstelle diesen Zustand erkennen kann.

Fehlersuche

Die Bedienstelle funktioniert richtig, falls die LEDs beim Drücken der Tasten sofort aufleuchten und die Lasten sofort reagieren.

Anzeichen	Fehlerursache und Fehlerbehebung
Die LEDs leuchten beim Drücken der Tasten nicht auf.	Die Stromversorgung der Bedienstelle ist nicht angeschlossen. • Stellen Sie sicher, daß die Stromversorgung des HomeWorks® Prozessors eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie die 15 V Gleichspannung zwischen den Stiften 1 & 2 am Bedienstellenanschluß. • Entfernen Sie den Anschluß an der Rückseite der Bedienstelle, überprüfen Sie die Anschlüsse und schließen Sie die Bedienstelle wieder an. • Überprüfen Sie die HomeWorks Software, um sicherzustellen, daß die Bedienstelle richtig programmiert und adressiert ist.
Die LEDs leuchten zyklisch von oben nach unten auf.	Die Stromversorgung der Bedienstelle ist in Ordnung, aber die Kommunikation zwischen der Bedienstelle und dem Prozessor ist gestört. • Überprüfen Sie, daß der Prozessor eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie die richtige Verdrahtung der Leitungen 3 & 4. • Überprüfen Sie, ob das Keypad-Link in den richtigen Prozessoranschluß eingesteckt ist. • Überprüfen Sie, ob der Anschluß mit dem HomeWorks Programm für HWI Bedienstellen konfiguriert ist.
Die LEDs leuchten beim Drücken der Tasten auf, aber das System reagiert falsch.	• Überprüfen Sie die richtige Adresse der Bedienstelle. • Überprüfen Sie die Programmierung des Systems.

Technische Hilfe und Verkaufshilfe

Falls Sie Hilfe benötigen, rufen Sie das Lutron Technical Support Center gebührenfrei an. Bitte geben Sie beim Anruf die genaue Modellnummer an.
(800) 523-9466 (In den USA, Kanada und der Karibik)
In anderen Ländern:
Tel: (610) 282-3800
Fax: (610) 282-3090
Besuchen Sie unsere Webseite unter www.lutron.com

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Lutron verpflichtet sich, während der ersten zwei Jahre ab Verkauf unentgeltlich Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, zu beseitigen oder nach eigenem Ermessen das Gerät zu ersetzen oder nachzubessern. Schicken Sie das Gerät im Garantiefall an Ihren Händler oder an Lutron, 7200 Suter Rd., Coopersburg, PA 18036-1299, portofrei zurück. Rufen Sie Lutrons Technical Support Center unter 800-523-9466 gebührenfrei an. Nach Ablauf der zwei Jahre tritt für dieses Produkt eine bedingte Garantie für insgesamt 8 Jahre nach dem Verkauf in Kraft. Weitere Informationen bezüglich dieser Garantie erhalten Sie vor Ihrem Lutron-Vertreter.

DIESE GARANTIE ERSETZT JEDE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE, UND DIE INDIREKTE GARANTIE DER WIEDERVERKÄUFLICHKEIT IST AUF 2 JAHRE AB KAUFDATUM BEGRENZT. INSTALLATIONS-, DEMONTAGE- UND REINSTALLATIONSKOSTEN, SOWIE BESCHÄDIGUNGEN INFOLGE MISSBRÄUCHLICHER, FALSCHER VERWENDUNG, ODER FALSCHEN ODER FEHLERHAFTER REPARATUR, ODER BESCHÄDIGUNGEN INFOLGE FALSCHER VERDRÄHTUNG ODER FEHLERHAFTER INSTALLATION SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. UNMITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. LUTRONS HAFTUNG FÜR SCHÄDEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER HERSTELLUNG, DEM VERKAUF, DER INSTALLATION, DER LIEFERUNG, ODER DER ANWENDUNG DES GERÄTES IST AUF DEN KAUFPREIS DES GERÄTES BESCHRÄNKT.

Durch diese Garantie werden Sie mit gewissen Rechten ausgestattet. Außerdem können Sie in diesem Zusammenhang auch andere Rechte haben, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind. In einigen Staaten darf die Zeitdauer einer indirekten Garantie nicht begrenzt werden. In einigen Staaten ist es unzulässig, unmittelbare oder Folgeschäden auszuschließen oder zu begrenzen. Daher ist es möglich, dass obige Ausnahmen und Begrenzungen für Sie nicht gültig sind.

Dieses Produkt ist möglicherweise von einem oder mehreren der folgenden U.S.-Patente 4,835,343; 4,889,999; 5,170,068; 5,237,027; D422,567; D436,930; D453,742; D456,783; D461,782; D465,460; D465,770; D466,090; D466,091; D466,484 und den entsprechenden ausländischen Patenten geschützt. U.S.A.- und ausländische Patente sind beantragt. Lutron, Nova T und HomeWorks sind eingetragene Warenzeichen und seeTouch ist ein Warenzeichen von Lutron Electronics Co., Inc.
© 2003 Lutron Electronics Co., Inc.